

Erledigt

möglichst stabile Hardware

Beitrag von „blondefackel“ vom 27. April 2016, 18:24

Hallo liebe Hackintosh-Freunde!

Bin zum Glück auf eurer Forum gestoßen, welches wirklich übersichtlich und sehr informativ

ist.  Mich reizt das Thema Hackintosh schon eine Weile. Pc selbst zusammenwerkeln

bekomme ich hin und die anschließende Arbeit sehe ich mal als Nebenhobby 😊

Nachdem ich bereits ein MacbookPro mid 2010 besitze bin ich vom Betriebssystem OSX recht angetan und möchte es nicht mehr missen.

Leider sprengen die aktuellen Desktop Modelle mein Budget oder gefallen mir nicht sonderlich. Deshalb starte ich jetzt dieses Projekt.

Für ein Budget von 1000 - 1500 € suche ich ein zukünftig sicheres Gerät, welches meinen Ansprüchen genügt.

Hardware wurde so ausgewählt, dass ich damit anspruchsvollere Aufgaben (Adobe Produkte PS, premiere, illustrator, Lightroom) und hier und da Spiele vernünftig zocken kann. Mein Macbook packt das nicht vernünftig und wird zukünftig für Surfen, Office verwendet.

Lange Rede kurzer Sinn meine geplante Hardware Vorstellung: (Optionales Zubehör vorhanden: Bildschirm, Maus, Tast, etc.)

- 1 x MSI GeForce GTX 970 Gaming 4G
- 2 x Samsung SSD 850 Evo 250GB, SATA (MZ-75E250B)
- 1 x Intel Core i7-4790K, 4x 4.00GHz, boxed ohne Kühler (BXF80646I74790K)
- 1 x Gigabyte GA-Z97X-UD3H
- 1 x Fractal Design Define R5 Black, schallgedämmt (FD-CA-DEF-R5-BK)
- 1 x be quiet! Silent Wings 2 PWM 120mm (BL030)
- 1 x be quiet! System Power B8 450W ATX 2.4 (BN258)
- 1 x Kingston HyperX Beast DIMM XMP Kit 32GB, DDR3-1600, CL9-9-9 (KHX16C9T3K4/32X)
- 1 x Thermalright Macho X2 (100700729)

So nun meine Fragen:

- Hab ich mit dieser Zusammenstellung ein stabiles Profil für OSX?
- Sind die Teile alle halbwegs leise? Unter Normallast wünsche ich mir doch ein sehr leises Gerät.
- Vil auch Overpowered? Größeres Einsparpotential?
- Laut Forum ist es kein Problem eine Festplatte für OSX und die andere für Windows zu nutzen? Sehe ich das richtig?

Ich freue mich auf eure Antwort und hoffe keinen unnötigen Thread geöffnet zu haben. Lese eigentlich schon länger passiv mit 😊
Schönen Abend

Beitrag von „kuckkuck“ vom 27. April 2016, 18:28

Das sieht doch super aus! Schon lange keine first try so kompatible Hardware mehr gesehen!



2 Platten, 2 OS, kein Problem 😊

Soll es Clover oder Ozmosis werden? Mit der Config geht auf jedenfalls beides 👍

Beitrag von „biggasnake“ vom 27. April 2016, 19:53

Das Gehäuse ist super!

Ich verwende das R4 in Weiß mit einem Thermalright Macho Rev. B, super leise!

Mein Cousin verwendet das R5, mit Macho Rev. B und einer R9 390 Nitro (nicht die leistete), das ist selbst bei Last noch ganz angenehm...aber dann schon hörbar.

Sollen nur die beiden SSD's verwendet werden oder kommt noch eine HDD für große Datenmengen dazu?

Beitrag von „blondefackel“ vom 27. April 2016, 22:04

[Zitat von kuckkuck](#)

Das sieht doch super aus! Schon lange keine first try so kompatible Hardware mehr gesehen! 👍

2 Platten, 2 OS, kein Problem 😊

Soll es Clover oder Ozmosis werden? Mit der Config geht auf jedenfalls beides 👍

Zitat von kuckkuck

Soll es Clover oder Ozmosis werden? Mit der Config geht auf jedenfalls beides

- danke, freut mich wenn meine "Lesen, Verstehen, Umsetzen" Taktik punktet 😊
puh habe ich beides gehört/gelesen - bin aber noch nicht so vertieft, dass ich mich entschieden habe. Was meint Ihr? Was ist "einfacher"? ich les mich erst ein ... somit kann jeder commi meine Meinung noch ändern 😊

biggasnake: grundsätzlich möchte ich mit jeder SSD ein eigenes Betriebssystem (OSX + Windows) damit betreiben. Zur Zeit habe ich eine TimeCapsule als Datenkrake da mehrere Benutzer darauf zugreifen. Zukünftig plane ich noch eine interne X TB Platte zu verwenden - dürfte aber kein Problem darstellen.

Und ja, das Gehäuse scheint echt ein guten Ruf zu haben.

Was mir noch zu denken gibt. Mein Macbook Pro Mid 2010 ist ja schon etwas in die Jahre gekommen - bin ich jetzt total overpowered oder setze ich mit meinem Setup ein halbwegs gutes Preis/Leistungsverhältnis. Ich will nicht auf jeden Cent schauen und tue ich auch nicht, aber sollte ich Komponenten haben die wirklich total überteuert/überwertet sind, würde ich mich über ein Feedback freuen.

Ich liege ja total im Budget, Mainboard und CPU möchte ich nicht unbedingt tauschen - aber bzw. Grafikkarte? oder Arbeitsspeicher? - Must haves oder bin ich da schon ein wenig geblendet? 😊 hört sich alles so verlockend gut an. Bin aber auch der Meinung, dass ich durch einen Tausch nicht mehr allzuviel Schotter spare + ich die nächsten Jahre ein brauchbares System besitze.

Ps: so mal vorab: Dual Monitor Betrieb - klappt das auf Anhieb oder ist das aufwendiger zu realisieren? - werde ich vermutlich auch noch draufkommen, aber falls grad jmd lust hat zu antworten 😊

Danke für eure Antworten

Beitrag von „keiner99“ vom 27. April 2016, 22:07

Dual Monitor sollte kein Problem sein, ich verwende eine Gainward GTX 970 mit Mini-HDMI und DVI, da funktioniert mit den Nvidia Webtreibern bei mir oob. Über HDMI ist sogar HDMI Audio möglich!

Beitrag von „kuckkuck“ vom 27. April 2016, 22:13

Ich sage gerne Ozmosis ist für Anfänger einfacher und schöner für User die direkt von Macs kommen, aber jeder hat hier seine eigene Meinung. Ozmosis beinhaltet einen [BIOS Flash](#) (BIOS gibts im Downloadcenter, einfach flashen) ohne Risiken da das Gigabyte Board ein Dualbios hat und danach das ganz einfache installieren von OSX über einen zuvor erstellten OSX stick auf deinem MacBook. Bei Clover ist für die Erstellung des Stücks etwas mehr Zeit nötig, aber auch nicht schwer. Danach davon booten und man kommt in das berühmte Clover Bootmenu. Dort alles auswählen und installieren. Ozmosis wirkt häufig mehr am echten Mac dran, Clover hat mehr Einstellungsmöglichkeiten, aber diese brauchst du bei der kompatiblen Hardware nicht unbedingt 😊

Deine Hardware sollte nicht overpowered sein, wenn etwas dann der RAM, aber hier investiert man ja in die Zukunft und muss danach voraussichtlich erstmal 5 Jahre (je nach Nutzung) kein RAM mehr upgraden. Also wenn das Geld da ist, wieso nicht, ansonsten reichen 16 auch 😊
Die Nvidia Grafikkarten haben einen Web Treiber für OSX von Nvidia selber. Dieser managed normal alles nötige und somit funktioniert (meistens) Dualmonitor ohne Wimpernzucken 😊

Beitrag von „YogiBear“ vom 27. April 2016, 22:13

Hallo und  !

Ich würde mit der Grafikkarte noch ein vier Wochen warten. Zur Computex (also ab dem 30.Mai) stellen AMD und nVidia ihre neuen Generationen vor - entweder ist da was hübsches dabei oder die GTX970 fällt im Preis...

Mit 32 GB hast du das Limit dessen, was auf einem Sockel 115x-Board an Arbeitsspeicher möglich ist, bereits ausgereizt. Dh. du wirst hinsichtlich dieser Baustelle auf jeden Fall Ruhe haben 😊

Beitrag von „blondefackel“ vom 28. April 2016, 20:31

Vielen Dank für eure Antworten. Ihr seid mir eine große Hilfe 😊
Die Grafikkarte könnte ich abwarten und die paar Wochen mit dem internen auskommen? Sehe ich das richtig?

Beitrag von „OliverZ“ vom 28. April 2016, 21:12

Das siehst Du völlig richtig. Wenn es aber eine Graphikkarte mit viel Power sein soll, dann würde ich mir eine AMD R9 390 ansehen. Die ist vom Preis-/Leistungsverhältnis günstiger als eine vergleichsweise sehr gute NVIDIA Karte, die wir beide in unseren Rechnern haben. Ansonsten ist die Kiste sehr sehr kompatibel. Bei einer **AMD R9 390** kannst Du den **Graphikspeicher mit 512 Bit** statt 256 Bit ansprechen. Das gibt einen enormen Performanceschub. Wenn ich heute nochmals einen Desktops-Hack bauen würde, würde ich statt der MSI GTX 970 Gaming 4G eine 4 GB für die Graphikkarte reichen in jedem Falls aus.

Mein Favorit heute wäre die **Gigabyte Radeon R9 390 G1 Gaming Aktiv PCIe 3.0 x16 mit 8 GB**, die gibts bei Mindfactory.de um EUR 321,-. Um eine vergleichsweise Leistung mit einer NVIDIA-Graphikkarte zu haben, müsste schon eine NVIDIA GTX980 her. Die kostet dann so ab EUR 500,-. Nur zum Vergleich.

Viel Erfolg für Dein Projekt.